

immer dort zuständig ist, wo sie wohnt und arbeitet.

Indem ich Ihnen und Ihrer Familie noch einmal alles Gute für das Neue Jahr wünsche, das uns hoffentlich einen Ausblick in eine bessere Zukunft gibt und das Lebensrecht unserer Arbeit anerkennt, und Ihnen herzlich für Ihre guten und aufmunternden Wünsche zum Fest danke, bin ich

Ihre sehr ergebene

*H.*

Ich habe Ihnen neulich eine Besprechung der Arbeit von Ammann über Herrn Förster geschickt. Wer hat den bisher das ob.österr.Urk.B. besprochen? da ist wieder eine Lieferung gekommen, sie war an meine persönliche Adresse gerichtet.

Bitte, geben Sie die beiden Rechnungen an Herrn Förster weiter. Ich habe wegen meines Beitrages zum nächsten Heft noch nachgedacht und meine doch, man sollte ihn als Aufsatz, nicht als Miszelle bringen. Das lässt sich jederzeit leicht regeln, wie man es haben will. Von Maschke ist noch nichts gekommen, dafür hat Lhotsky etwas berichtet.

Nochmals alles Gute zum Neuen Jahr! Herzliche Grüße

Ihr

*H. Hays*

Eben ist die Korrektur des Schriftenbandes 9 gekommen, ich bin mit Ihrem Imprimatur einverstanden. Vor kurzem war Dr. Olbrich hier, er wusste aber auch nicht viel mehr. Eckhardt ärgert sich über Hahn, er meint das wir MG zu wenig getan hätten. Er hat wohl keine Ahnung von der Untätigkeit der Hahnschen Buchhandlung und von der Unmöglichkeit, sie in Gang zu bringen.